

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 427

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 23.

— 23 —

der Jahre berechnet *ab origine mundi anni usque in praesentem annum DCCC . . .*; nach den drei *C* ist auf der Zeile eine radierte Stelle, deren ursprüngliche Beschriftung vollständig getilgt wurde, die aber nicht mehr Raum bietet als für zwei Schriftzeichen. Die drei *X* über der Zeile wurden später geschrieben. — Eine zweite Kopie dieser Hs. befindet sich in der Bayrischen Staatsbibliothek in München, Clm. 210.

VORBESITZER: Bis 1806 im Besitz der Salzburger Dombibliothek.

LITERATUR: Inventar I 15.

Abb. 10

Cod. 389

(Vorau), 1286
1326

Sammelhandschrift mit historischen Texten, darunter fol. 23^r—136^r: **Salzburger Chronik** (lat.).

Pergament, 36 Zeilen, 325 × 230, Schriftspiegel 235 × 165.

DATIERUNG: Bis zum Jahre 1284 (fol. 124^r) dieselbe Hand. Mit diesem Jahre Handwechsel: die Jahre 1284, 1285, 1286 von derselben Hand geschrieben (fol. 124^r—125^r). — In der Mitte von fol. 125^r neuerlich Handwechsel: die neue Hand schreibt nochmals Berichte über die Jahre 1285 und 1286. Dieselbe Hand bis zum Ende der Chronik auf fol. 136, letztes Jahr des Berichtes 1326.

VORBESITZER: An mehreren Stellen Besitzeintragung *Iste liber est monasterij beate virginis marie sanctique thome apostoli canonicorum regularium in Varaw*. — Zahlreiche Randnotizen von der Hand des Wolfgang Lazius, in dessen Besitz die Handschrift im 16. Jh. war.

LITERATUR: MG. SS. IX 760 und 810.

Abb. 53, Abb. 89

Cod. 427

(Österreich?, vor 1152)

Sammelhandschrift mit historischen Texten, darunter fol. 73^v—74^r: **Katalog der deutschen Kaiser** (lat.). — Die ganze Handschrift von verschiedenen Händen, mit verschiedenen Zeilenzahlen, geschrieben.

Pergament, auf fol. 73^v—74^r 2 Spalten zu 38 Zeilen, 290 × 225, Schriftspiegel 240 × 180.

DATIERUNG: In der Liste der Kaiser ist als letzter Konrad III. genannt († 1152): *Chönradius raegnavit anno dominicae incarnationis M C XXXVIII* (fol. 74^r). Weitere Eintragungen fehlen, obwohl noch viel Platz wäre.

VORBESITZER: Bischof Johannes Fabri (um 1540).

LITERATUR: MG. SS. IX 483.

Abb. 31

Cod. 430*

(Süddeutschland, um 818)

Fränkische Chronik (lat.).

Pergament, 8ff., 24—25 Zeilen, 284 × 193, Schriftspiegel 205 × 140. — Insulare Schrift.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 427

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Ab. 31.

Abb. 31

regnavit m^oice Otto. Regn^oq^{ue}
xxxviii annis.
Otto scds regn^o annis. x.
Otto t^{er}ci^{us} regn^o annis. xvii.
Henric^{us} impator regn^o annis
xxiii. Obut anno dnice icarnat^o
millesimo xxiii.
Ch^odrady successor. H. R. aⁿ. xvii.
D^o n^oice icarnat^o aⁿ. m. c. xxviii.
regn^o Henric^{us} aⁿnis. xvii.
Anno dnice icarn^o. m. l. vi. succes
sor hui^{us} Henric^{us}. iii. agnetis
fili^{us} regn^o. xl
Henric^{us} v. regn^o aⁿ
Obut aⁿ icarn^o dnice. m. c. xxvi.
Lot^{us} Har^{is}. iii. regn^o aⁿ dnice ic^o
m. c. xxvi. Obut aⁿ. aⁿ. m. c.
xxviii.
Ch^odrady regn^o aⁿ dnice icarnat^o
m. c. xxviii.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 427

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7189